

Welche Voraussetzungen brauchen Ihr Kind für seinen erfolgreichen Schulstart

Körper

Kann zielgerichtete feinmotorische und grobmotorische Bewegungen ausführen wie Schuhe binden, Reißverschlüsse öffnen/schließen, sich selbst an- und ausziehen, Getränke einschenken, klettern, balancieren, mit Werkzeug umgehen, Lappen auswinden, Ball werfen/ fangen und zeigt angemessene Körperspannung

Sprache

Zeigt Sprechfreude und Mitteilungsbedürfnis, kennt Lieder und Reime, bildet Sätze mit Nebensätzen, kann in Deutsch verständlich von Erlebnissen berichten, Fragen beantworten und seine Bedürfnisse äußern.

Sinne

Zeigt gute Seh- und Hörfähigkeit (regelmäßig überprüfen), kann sich im Raum orientieren (oben, unten, seitlich, über, unter) und Gegenstände ertasten.

Denken

Kann sich mehrschrittige Anweisungen merken und durchführen, erkennt und benennt gängige Farben und Formen, kann Muster/ Reihenfolgen erkennen und ergänzen, kann eine Bildergeschichte in der richtigen Reihenfolge legen, erkennt Mengenbilder bis sechs, kann Mengen nach der Größe vergleichen und ordnen, kennt Regeln/Grenzen und hält sie ein, entwickelt eigene Lösungsstrategien, kann sich angemessen konzentrieren, zeigt Interesse an Buchstaben und Zahlen.

Gefühl und Mitgefühl

Hat Selbstvertrauen, behandelt Mitmenschen mit Respekt, ist hilfsbereit, nimmt Rücksicht, kann Konflikte sprachlich selbst lösen bzw. ermessen wann es Hilfe braucht und diese einfordern, kann mit Kritik umgehen, kann angemessen mit Misserfolgen und Enttäuschungen umgehen, kann auf andere zugehen, kann in einer Gruppe arbeiten, kann sich auf neue Situationen einstellen, kann Freundschaften eingehen und pflegen.

Motivation

Ist neugierig auf seine Umwelt, nimmt sich die notwendige Zeit für Aufgaben freut sich auf die Schule, hat Durchhaltevermögen um auch schwierige Aufgaben zu lösen, möchte Neues erfahren und lernen, stellt „Warum-Fragen“, traut sich nachzufragen, möchte experimentieren, hat Lust und Freude am Lernen.

Was können Sie als Eltern für einen erfolgreichen Schulstart Ihres Kindes tun?

- Sie hören Ihrem Kind zu.
- Sie sprechen viel mit Ihrem Kind.
- Sie sind sich Ihrer Vorbildfunktion bewusst.
- Sie schmusen und lachen viel mit Ihrem Kind.
- Sie sind geduldig, wenn Ihrem Kind etwas misslingt.
- Sie reduzieren den Fernsehkonsum Ihres Kindes auf ein Minimum.
- Sie lesen Ihrem Kind regelmäßig vor.
- Sie haben gemeinsame Rituale mit Ihrem Kind.
- Sie spielen, wandern oder treiben gemeinsam viel Sport.
- Sie loben und kritisieren Ihr Kind angemessen und sind sich bewusst, dass zuviel Kritik Kinder mutlos macht.
- Sie versuchen gemeinsam mit Ihrem Kind dessen Fragen über die Welt zu beantworten.
- Sie erfüllen Ihrem Kind nicht jeden Wunsch sofort. Das Kind lernt seine Bedürfnisse auch mal „hinten anzustellen“.
- Sie wählen Spielmaterial sorgfältig und dem Alter angemessen aus. Mal- und Bastelmaterial sind unerlässlich im Kinderzimmer.
- Sie trauen Ihrem Kind immer etwas zu und geben ihm dadurch Selbstvertrauen.
- Sie können sich bei Ihrem Kind auch einmal entschuldigen.
- Sie geben Ihrem Kind den notwendigen erzieherischen Rahmen mit Geboten, Verboten und Erlaubnissen und achten auf deren sinngemäße Einhaltung.
- Sie haben gelernt sich Ihrem Kind entbehrlich zu machen.
- Sie lassen Ihr Kind selbstständig Lösungen finden.
- Sie unterstützen Ihr Kind dabei, selbstständig zu denken, zu reden und zu handeln.
- Sie bestärken Ihr Kind beim Spielen, weil Sie wissen, dass es beim Spielen am meisten lernt.
- Sie beachten, dass Ihr Kind Lernen mit Freude verbindet und dass Schulfähigkeit nicht durch Training erreicht wird.
- Sie wissen, dass jedes Kind ein unterschiedliches Lerntempo hat.
- Sie freuen sich mit Ihrem Kind auf die Schule und äußern sich vor Ihrem Kind nur positiv, aber nicht überschwänglich, über die Schule.

Was tragen der Kindergarten und die Schule zum erfolgreichen Schulstart Ihres Kindes bei?

Wir bereiten die Kinder nicht erst im letzten Kindergartenjahr auf die Schule vor, sondern sie werden vom ersten Kindergarten tag an gefördert. Besonderen Wert legen wir auf eine ganzheitliche Bildung und Erziehung in der alle Bereiche der kindlichen Entwicklung berücksichtigt werden. Durch regelmäßige Beobachtungen werden diese Entwicklungsschritte überprüft und in Entwicklungsgesprächen findet mit den Eltern ein Austausch darüber statt. Im letzten Kindergartenjahr werden einmal in der Woche besondere Aktivitäten für die Vorschüler angeboten. Damit der Übergang in die Schule erfolgreich gelingt, arbeiten Kindergarten und Schule eng zusammen. Die Kooperationslehrerinnen besuchen deshalb regelmäßig die künftigen Schulanfänger im Kindergarten. Ganzjährig finden gemeinsame Aktionen statt.

Wie sieht die Kooperation aus?

Wann	Was	Austausch zwischen Kindergarten, Schule und Elternhaus
Oktober	gemeinsamer Elternabend von Kindergarten und Grundschule für die möglichen künftigen Schulanfänger	
	Einverständniserklärung für die Kooperation	
ab Oktober	Bildungshaus Besuche der Kooperationslehrerinnen im Kindergarten	
Februar	Einladung zur Schulanmeldung	
März/April	Schulanmeldung	
Sommerferienbeginn	Brief zur Einschulung mit Materialliste und allen Terminen	
1.Mittwoch im neuen Schuljahr	Einschulung, nachmittags	

Allgemeine Informationen:

Mit Beginn des Schuljahres sind alle Kinder, die bis 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet die Grundschule zu besuchen.

Kinder, die bis zum 30.6. des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben und die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen, können von den Erziehungsberechtigten angemeldet werden. Durch die Anmeldung des Kindes an der Schule wird die Schulpflicht ausgelöst. Das Kind ist damit rechtlich genau so gestellt, wie die Kinder, die bis zum jeweils gültigen Stichtag 6 Jahre alt werden.

Zurückstellungen:

Wird ein Kind schulpflichtig und kann aber auf Grund seines Entwicklungsstandes noch nicht eingeschult werden, gibt es die Möglichkeit einer Zurückstellung für ein Jahr. Die Eltern stellen bei der Schulanmeldung hierfür einen Antrag, über den die Schulleitung entscheidet.

Das Kind kann dann entweder die Grundschulförderklasse oder noch für ein Jahr den Kindergarten besuchen.

Adressen, die Ihnen weiterhelfen:

Kindergarten Ellenberg

Boßlerstraße 21
73614 Schorndorf - Schornbach
Tel. 07181/72063

Kindergarten Helle Eiche

Helle Eiche 6
73614 Schorndorf – Schornbach
Tel. 07181/77368

Kindergarten Buhlbronn

Steinbühlstraße 17
73614 Schorndorf
07181/42124

Grundschulförderklasse an der Fuchshofschule

Frau Kehrler
Silcherstraße 91-95 (blauer Pavillon)
73614 Schorndorf
Tel. 07181/ 99372-15

Sommerrainschule Schornbach

Sommerrain 3
73614 Schorndorf - Schornbach
Tel. 07181/76928

Herausgeberinnen:

Für die Kooperation Kindergarten - Grundschule
Kindergarten Ellenberg: Frau Fritz, Frau Pfeifer
Kindergarten Helle Eiche: Frau Honner, N.N.
Sommerrainschule: Frau Jännert, Frau Thielemann



Auf dem Weg zur Schule

*Informationen zum Übergang
vom Kindergarten in die Grundschule*